



6. Fahti Treffen vom 22.-25.05.2015 in Bingen am Rhein

Schon lange Zeit vor Beginn unseres 6. Fahti-Treffens laufen die Vorbereitungen von Dietmar und Brigitte auf Hochtouren.

Per E-Mail haben wir ein verlockendes Programm vorgeschlagen bekommen, welches die Vorfreude noch verstärkt.

Am Freitag, den 22.05.2015 ist es dann endlich soweit und so nach und nach trudelten die Fahtis und BIODS auf dem extra für uns reserviertem Feld beim Campingplatz „Bauer Schorsch“ bei der Hindenburgbrücke direkt am Rhein ein.

Die Begrüßungsrunde musste mehrmals um eine Stunde verschoben werden, da einige Teilnehmer im Stau steckten.

Um 21 Uhr war es dann soweit. Dietmar und Brigitte hießen alle Oldtimerfreunde bei einem kleinen Umtrunk und Käse Herzlich Willkommen. Informationsmaterial über die Region sowie eine kleine Schiefertafel als Willkommensgeschenk



durften wir in Empfang nehmen. Auch der Chef des Campingplatzes begrüßte uns und wurde von Dietmar und Brigitte mit Käse aus Holland beschenkt. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits Brigitte und Dietmar, Gert und Irene, Jürgen und Anja mit Louis, Dagmar und Erich, Oliver und Lisa, Wilma und Martin, Klaus und Helga sowie Uschi und Ralph anwesend.



Abel und Rose mit Lotta hatten leider eine Autopanne und mussten die Nacht auf einem Parkplatz verbringen.

Traditionell wurden Tische zusammengestellt und bei einem Gläschen Wein oder Bier geplaudert bis die kühle Luft uns in unsere Betten getrieben hat.



Nächster Programmpunkt: Samstag ab 9 Uhr gemeinsames Frühstück und anschließend um 11 Uhr Treffpunkt an der Fähre in Bingen zur Überfahrt nach Rüdesheim.



Von Rüdesheim hatte man die Wahl zu Fuß oder mit der Seilbahn zur Gedenkstätte Niederwalddenkmal zu gelangen.

Jürgen, Anja, Luis, Ralph und Uschi machten sich bei schwül warmen Wetter zu Fuß auf den Weg.

Belohnt wurden wir alle mit einer herrlichen Aussicht auf den Rhein und die umliegenden Weinberge. Es gab die Möglichkeit ein Gläschen Wein oder Sekt zu probieren. Nach dem gemeinsamen Fototermin hatten wir Zeit zur freien Verfügung bis wir uns um 19 Uhr zum nächsten Highlight der Weinprobe bei „Michel“ trafen.



Viele bummelten durch den Weinberg zurück und schlenderten noch gemütlich durch das sehr schöne, aber auch touristische Rüdesheim.



Überall lockten Kaffees, Eisdielen und Weinstuben zur Einkehr.

Zurück am Campingplatz wurden wir von Sonja, Norbert und Malika mit Prosecco und Holundersirup überrascht. Für die drei war es das erste Fahti Treffen und wir fanden es war eine ganz tolle Geste zum Einstand diesen Umtrunk zu spendieren. Ralph verteilte auch noch traditionell die kleinen Holzplaketten zur Erinnerung.



Mittlerweile waren auch Roos, Abel und Lotta mit einem Leihwagen und ihrem Fahti 800 angereist.

Somit war die Runde komplett.

Pünktlich um 19 Uhr spazierten die Weintrinker zum nahegelegenen Weingut „Michel“ wo wir vom Chef persönlich über die Arbeit der Winzer und auch die verschiedenen Rebsorten informiert



wurden. Nach ca. 1 ½ Stunden hatten wir dann Weißwein, Rose und Rotwein getestet und auch die eine oder andere Kiste Wein bestellt. Der eingekaufte Wein wurde am nächsten Tag auf dem Campingplatz angeliefert. Auch ein toller Service.

Bei trockenem Wetter konnten wir auch diesen Abend gemeinsam unter freiem Himmel ausklingen lassen.

Am Sonntag verzichteten wir dann auf das gemeinsame Frühstück, da wir uns bereits um 9.30 Uhr in Fahrgemeinschaften auf den Weg nach Mainz zum ZDF Fernsehgarten aufmachten.

Ein herzliches Dankeschön an Burkhard, der uns die Eintrittskarten besorgt hat. Es war wohl für alle ein spannender Vormittag, so konnten wir einen Blick hinter die Kulissen bzw. Kamera werfen und die Schlagerstars und Künstler von der Nähe betrachten.



Der Nachmittag stand dann zur freien Verfügung. Ein richtig guter Tipp war die „Eisdiele Rialto“ in Bingen. Natürlich von Gert ☺



Dank eines von Jürgen und Anja organisierten Flyers eines Pizzalieferanten konnten wir wiederum direkt am Rhein an einer langen Tafel bei milden Temperaturen Pizza, Pasta und Salat genießen und nebenbei noch die vorbeifahrenden Schiffe beobachten.



Die Zeit verging wieder viel zu schnell und am Pfingstmontag trafen wir uns zum letzten gemeinsamen Frühstück. Wir hatten wirklich Glück mit dem Wetter und konnten das gesamte Programm unter freiem Himmel abhalten.

Dietmar und Brigitte stellten dann die Frage: Wo soll das nächste Treffen stattfinden und wer organisiert? Nach kurzem Austausch waren wir uns einig, dass diese Region noch einiges zu bieten hat. Die Lage des Campingplatzes ist top ☺, einige Abstriche bei der Qualität der Sanitäreanlagen ☹ (Münzen für Warmwasser ☹) müssen wir eben akzeptieren.

Dietmar und Brigitte sind bereit die Organisation für das Treffen an Pfingsten 2016 nochmals zu übernehmen.

Dafür schon jetzt ein herzliches Dankeschön. Es war wieder ein gelungenes Treffen und die Vorfreude auf das 7. Fahti - Biod Treffen war durchaus schon spürbar.

Zum Abschied wurden wir von Brigitte und Dietmar nochmals beschenkt. Eine selbstgebastelte Blume „Gute Heimfahrt“

erleichterte uns das Abschied nehmen.

Dankeschön für die gemeinsame Zeit – wir sehen uns am 13.05. – 16.05.2016 wieder.

Ralph und Uschi mit Fahti 600

Lindenberg i. Allgäu

